

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrerin Bettina Roth: 04731 - 21520

Mail: roth.bettina.pfr.n@gmx.de

Das Kirchenbüro ist wieder da!

Madeleine Michaildis: Donnerstags 10-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen: siehe Kirchen Kurier

Ostermontag 10.04. 2023, 09:30 Uhr

Gottesdienst 07.05. 18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht Laurentiushaus:

13.04. Donnerstag 16-18:00 Uhr

Seniorenkreis: 03.05. ab 14:30 Uhr

Bethelsammlung 12.04.-18.04.

Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage. Danke.

Andacht für Zuhause

Ostern (09.04.-15.04.2023)

**Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.
Offenbarung Johannes 1,18**

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 118A

(14) Der Herr ist meine Macht und mein Psalm
und ist mein Heil.

(15) Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der
Gerechten: Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

(16) Die Rechte des Herrn ist erhöht;

Die Rechte des Herrn behält den Sieg!

(17) Ich werde nicht sterben, sondern leben
und des Herrn Werke verkündigen.

(18) Der Herr züchtigt mich schwer;

Aber er gibt mich dem Tode nicht preis.

(19) Tut mir auf die Tore der Gerechtigkeit,
dass ich durch sie einziehe und dem Herrn danke.

(20) Das ist das Tor des Herrn;

die Gerechten werden dort einziehen.

(21) Ich danke dir, dass du mich erhört hast

und hast mir geholfen.

(22) Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden.

(23) Das ist durch den Herrn geschehen und ist ein Wunder vor unseren Augen.

(24) Dies ist der Tag, den der Herr macht; Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.

Denke an mich in deiner Gnade.

Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Ostern)

Ostern – Auferstehung – Halleluja! Jesus ist auferstanden! Doch wie kann ich das glauben? Die biblischen Geschichten können da auch nicht ganz genau Auskunft geben, berichten aber dafür von Menschen, die ihr Leben aufgrund dieser Erfahrung völlig umgekrempelt haben. Also muss da ja etwas geschehen sein, was sie so im positiven aus der Bahn geworfen hat, dass sie umkehren konnten und ihr Leben neu ausrichten. Sie haben gewusst, gespürt und geglaubt, dass Gott ein Gott der Lebenden ist.

Damit gab es immer Hoffnung, die Hoffnung, dass sich etwas (ver)ändern kann, die Hoffnung darauf, dass Gerechtigkeit sich doch Bahn brechen kann, wo wir daran mitarbeiten.

Jesus kam auch nicht einfach in sein altes Leben zurück. Sein furchtbarer Tod am Kreuz ist nicht vergessen worden, aber er wurde auf eine geheimnisvolle Weise überwunden. Wie der Psalm auch schon sagt, Schmerzen, Leid und Trauer, Verluste, Sorgen, Zweifel und Ängste gibt es immer noch, aber wir erleben mit Ostern, dass sie nicht das letzte Wort über uns haben, sondern das Leben, die Freude, das Erfülltsein von der Liebe Gottes, das sich getragen fühlen zu allen Zeiten, das Beten, bitten und Klagen wechselt sich ab

mit loben und preisen, Fröhlichkeit wie die Sonnenstrahlen, die den Tag immer heller machen, durchfluten mit dem Licht Gottes, das uns Halt schenkt und Geborgenheit. Die Natur macht es uns vor, es bleibt eben nicht beim Winter, die Natur zieht sich zurück und dann wie auf ein Stichwort kommt sie heraus und alles Leben kommt von neuem und bringt neue Freude.

Halleluja, Jesus ist auferstanden, wie sehr können wir aufatmen, uns freuen, auch wenn wir das Geheimnis kaum fassen können, vielleicht manchmal erahnen und spüren, und kaum, dass wir es fassen wollen und können, ist es auch schon wieder uns entglitten. Dann sind wir so wie Schmetterlinge, die von einer Blüte zur anderen fliegend tänzeln, die sich tragen lassen von dem Wind und die auf den Sonnenstrahlen durch die Luft fliegen und uns mit ihrer Leichtigkeit verzaubern.

Jesus ist auferstanden, halleluja, welch ein Glück und welch eine Freude, die uns durchdringt, vielleicht erst zaghaft, wenn wir noch an der Höhle der Dunkelheit verharren, es braucht seine Zeit, um sich aufmachen zu können, dem Licht zu vertrauen, wieder Zutrauen zu haben, dass Gott uns nicht in der Dunkelheit lässt. Halleluja, Jesus ist auferstanden und wir schon jetzt mit ihm. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.